

Kontakt im SCHUBZ

Projektkoordination  
Antje Lütkeemeier

Wichernstraße 34, 21335 Lüneburg  
Tel.: 04131-309-7973, Fax:-309-7979  
antje.luetkeemeier@schubz.org  
www.schubz.org

## Pressemitteilung

### Eigener Honig und blühende Wiesen

Rudolf-Diesel-Schule bringt Naturprojekte auf den Weg und bekommt dafür 4.270 Euro aus Hannover

Königslutter. Wo früher bloß grünes Gras wuchs, summen heute Bienen unterm Pflaumenbaum: Die Rudolf-Diesel-Schule in Königslutter hat seit diesem Frühling einen eigenen Bienenstand. Weiter hinten auf dem Gelände haben Lehrkräfte, Kinder und Jugendliche den Schulgarten naturnah umgestaltet. Der Lohn für ihre Mühen sind nicht nur eigener Honig und blühende Wiesen, sondern auch Besuch aus Hannover – inklusive einer kräftigen Finanzspritze.

Auf den Weg gebracht hat das Schulbienenprojekt Uwe Schäfer: Er ist Lehrer an der Förderschule und gleichzeitig Imker. „Die Beschäftigung mit den Tieren umfasst etliche Unterrichtsbereiche“, sagt er. Im Werken machten die Jugendlichen die Bienenstöcke mit Leinölfirnis wetterfest, in Umwelt und Natur geht es um die verschiedenen Trachtpflanzen, in Biologie um das Zusammenleben der Bienen und im Bereich Wirtschaft um eine mögliche Vermarktung des Honigs.

Etliche Schubkarren Grassoden hoben die Schülerinnen und Schüler für die Wildbienenwiese aus, für die Bienenstöcke legten sie ein Fundament, und an einem Schaukasten können sie in einen fotografierten Bienenstock blicken. Woran man eine Honigzelle erkennt? Das weiß Amber (12): „An dem hellen Deckel.“ Und die Königin? „Dass sie viel größer ist als die anderen“, erklärt Juliana (12).

Hinter dem Schulgebäude haben die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit ihrer Lehrerin Annika Bormann sowie Luisa Karajoli und Sylke Lehne vom BUND Helmstedt eine Vogelschutzhecke angepflanzt. Was dort wächst, erzählt Giuliano (13): „Beeren, Sträucher, Haselnuss und Holunderbeere.“ Wenn die Pflanzen ordentlich gewachsen sind, können die Vögel dort nicht nur fressen, sondern sich auch verstecken.

Kontakt im SCHUBZ

Projektkoordination  
Antje Lütkemeier

Wichernstraße 34, 21335 Lüneburg  
Tel.: 04131-309-7973, Fax:-309-7979  
antje.luetkemeier@schubz.org  
www.schubz.org

Insgesamt 4.270 Euro haben der Förderverein der Schule und der BUND für die beiden Projekte aus Hannover bekommen: aus dem Projekt „NATURbegeistert“ der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung. „Es ist vorbildlich, wie direkt die Schülerinnen und Schüler hier einbezogen werden“, sagte Geschäftsführer Karsten Behr beim Besuch der Förderschule anlässlich einer Abschluss-Rundtour zu verschiedenen „NATURbegeistert“-Projekten in ganz Niedersachsen. Mit im Gepäck hatte er als Auszeichnung ein Schild, das die Initiativen aufhängen und damit zeigen können: Wir sind begeistert von der Natur, anders gesagt: NATURbegeistert. Besonders angetan zeigte sich Behr über die Kooperation zwischen Schule und BUND: „Vernetzung ist uns sehr wichtig, denn zusammen schafft man immer mehr als allein.“

Mit einem Gesamtvolumen von mehr als 450.000 Euro ist „NATURbegeistert“ das größte Projekt der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung in den vergangenen zwei Jahren. Gestartet anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Stiftung, hat die Initiative seit Anfang 2019 mehr als 220 Naturerlebnisprojekte für Grundschul Kinder in ganz Niedersachsen auf den Weg gebracht. Schirmherr ist Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil. Das Projekt läuft noch bis Ende 2021, doch auch danach fördert die Stiftung weitere Vorhaben aus Umweltbildung und Naturschutz. Behr: „Wir freuen uns auf all die Ideen der vielen Engagierten im Naturschutz in Niedersachsen.“ Die Stiftung fördert insgesamt etwa 650 Projekte im Jahr mit rund sechs Millionen Euro.

Fotos: Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung,  
honorarfrei im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung

Juliana (12) zeigt Karsten Behr von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung die Königin im Schaukasten, hinten sind zu sehen Uwe Schäfer sowie v.l. Rida, Amber, Aikan und Hermine (in Schutzkleidung).

Besuch bei den Schulbienen: v.l. Aikan, Suada, Juliana, Hermine, Michelle, Florian, Rida und Amber, dahinter v.l. Schulleiter Michael Leson, Kai Bronner vom Förderverein, Karsten Behr und Uwe Schäfer.

Giuliano (13) zeigt das Schild, das der Schulgarten fortan trägt: Natur begeistert eben. V.l. Lehrerin Annika Bormann, Luisa Karajoli (BUND), Melina (13), Karsten Behr und Bryan (13), im Vordergrund die neuen blühenden Storchschnabel im Schulgarten.